

AZ:

Einstellungsjahrgang:

Name und Anschrift

(bitte in Blockschrift ausfüllen)

.....
.....
.....
.....
.....

Oberlandesgericht Naumburg
Referat II (Referendare)
Am Domplatz 10

06618 Naumburg (Saale)

**Juristischer Vorbereitungsdienst des Landes Sachsen-Anhalt
Ausbildung im vierten Ausbildungsabschnitt (Rechtsanwaltsstation) –
§§ 37 Abs. 2 Ziffer 4, 37 Abs. 6 JAPrVO LSA**

I.

Hiermit zeige ich die Wahl meiner Ausbildungsstelle für den vierten Ausbildungsabschnitt (Rechtsanwaltsstation) an und beantrage die Zuweisung zu nachstehend benanntem Rechtsanwalt*:

.....
.....
.....
.....

(Genaue Bezeichnung und Anschrift der Ausbildungsstelle)

für die Zeit vom _____ bis zum _____

Die schriftliche Bestätigung des Rechtsanwalts *

ist beigefügt

wird umgehend nachgereicht.

II.

Ich beantrage die weitere Zuweisung zu nachstehend benanntem Rechtsanwalt*:

.....
.....
.....

(Genaue Bezeichnung und Anschrift der Ausbildungsstelle)

für die Zeit vom _____ bis zum _____

Die schriftliche Bestätigung des Rechtsanwalts*

ist beigefügt

wird umgehend nachgereicht.

Hinweise:

1. Die Zuweisung an Rechtsanwälte erfolgt nur, wenn diese als solche hauptberuflich tätig sind. Darüber hinaus setzt die Zuweisung an einen Rechtsanwalt* voraus, dass dieser in der von der zuständigen Kammer zu führenden Liste der Ausbilder verzeichnet ist. In Bundesländern, deren Rechtsanwaltskammer keine Ausbilderliste führt, genügt die schriftliche Bestätigung des Rechtsanwalts, dass er länger als zwei Jahre zur Rechtsanwaltschaft zugelassen ist. Eine Zuweisung an mehrere Anwälte gleichzeitig oder an eine Anwaltssozietät als Ganzes kommt nicht in Betracht. Jedem Rechtsanwalt* wird grundsätzlich nur ein Rechtsreferendar* zur Ausbildung zugewiesen.
2. Die antragsgemäße Zuweisung an eine Ausbildungsstelle an einem anderen Ort als dem bisherigen Dienst- und Wohnort begründet keinen Anspruch auf Erstattung hierdurch entstehender notwendiger Mehrauslagen. In der antragsgemäßen Zuweisung zu einer auswärtigen Ausbildungsstelle liegt keine Anerkennung des Tätigwerdens des Referendars im Sinne des Sondertatbestands des überwiegend dienstlichen Interesses nach § 7 Abs. 4 JAG LSA.
3. Eine Zuweisung wird nur dann vorgenommen, wenn die Ausbildungsstelle erklärt, keine zusätzlichen Ausbildungsentgelte zu zahlen oder aber sich bereit erklärt, bei einer Zahlung eines zusätzlichen Ausbildungsentgeltes den auf das zusätzliche Ausbildungsentgelt entfallenden Arbeitgeberanteil an den Sozialversicherungsbeiträgen dem Finanzamt Dessau-Roßlau, Bezügestelle, auf Anforderung zu erstatten. Der Ausbildungsvertrag ist einzureichen.

(Ort, Datum)

(Unterschrift)

Einverständniserklärung

Genauere Anschrift der Ausbildungsstelle mit
Telefonnummer

Oberlandesgericht Naumburg
Referat II (Referendare)
Domplatz 10

06618 Naumburg

**Juristischer Vorbereitungsdienst des Landes Sachsen-Anhalt
Ausbildung im vierten Ausbildungsabschnitt (Rechtsanwaltsstation) –
§§ 37 Abs. 2 Ziffer 4, 37 Abs. 6 JAPrVO LSA**

1. Hiermit wird bestätigt, dass Herr / Frau Rechtsreferendar/in

.....

in der Rechtsanwaltsstation vom bis zum

bei Herrn Rechtsanwalt*

.....

ausgebildet wird.

2. Rechtsanwalt* in Sachsen-Anhalt:

Ich erkläre hiermit, dass ich in der Liste der Ausbilderanwälte bei der Rechtsanwaltskammer
des Landes Sachsen-Anhalt eingetragen bin.

3. Rechtsanwalt* in anderen Bundesländern

Ich erkläre hiermit, dass ich seit mindestens zwei Jahren (Erstzulassungsdatum:) als
Rechtsanwalt* zugelassen bin.

4. Von dem Ausbildungsplan habe ich Kenntnis genommen, insbesondere von dem
Mindestkatalog der anzufertigenden Stationsarbeiten. (Der Ausbildungsplan kann im Internet
eingesehen [<http://www.olg.sachsen-anhalt.de/oberlandesgericht-naumburg/>] oder
von dem Referat für Referendarangelegenheiten per E-Mail oder Briefpost bezogen werden.
Mit der Zuweisung zur Ausbildung erfolgt die Übersendung eines Ausbildungsplanes.)

5. Mir ist bekannt, dass im Falle der Zahlung von Zusatzentgelten an den Referendar* ggf. anfallende Sozialversicherungsbeiträge und Lohnsteuern durch das Finanzamt Dessau-Roßlau, Bezügestelle, abgeführt werden. Ich erkläre mich bereit, den auf das zusätzliche Ausbildungsentgelt anfallenden Arbeitgeberanteil an den Sozialversicherungsbeiträgen der Bezügestelle des Landes Sachsen-Anhalt auf Anforderung zu erstatten. Ein zusätzliches Ausbildungsentgelt wird gezahlt:

ja, in Höhe von € brutto

nein

.....
(Ort, Datum)

.....
(Unterschrift/ Stempel)

*Personen- und Funktionsbezeichnungen in diesem Formular gelten jeweils in weiblicher und männlicher Form